Pranumerations : Breife :

Bur Baibad:

Sangiatrig . . 8 ft. 40 fr. halbiabrig . . 4 , 20 , Bierteljährig . 2 , 10 ,

Rit ber Boft

Monatlid . . . - , 70 ,

Cangiabrig 19 fl. Salbjährig Biertelführig

Für Buftellung ins bans blettelf. 25 fr., monatt. 9 fr.

Einzelne Rummern 6 fr.

Nr. 185.

Laibacher

aanu

Anonyme Mittbeilungen werben nicht berudfictigt: Manufripte nicht gurudgefenbet.

Montag, 13. August 1877. — Morgen: Eufebius.

10. Jahrgang.

Rebaction :

Babnhofgaffe Rr. 15.

Erpeditions: & Inferaten:

Bureau:

Rongresplat Rr. 2 (Bud-banblung von 3g. v. Riein-mapr & geb. Bamberg.)

Infertionspreife:

Sir bie einspaltige Betitzeile à 4 Tr., bei wiederbolter Einicaltung à 3 fr.
Angeigen bis 5 Beilen 20 tr.

Bei größeren Inseraten an ofterer Einschaltung entspre Genber Rabatt. Für complicierten Sat befon bere Bergütung.

And ein Dann "von Gifen."

Die monardifd gefinnten Barteien in Frantreid muben fich ab, bas monardifde Bringip in Grantreid ju neuem Leben zu weden, um jeden Breis foll "durch Gottes Fügung," von Mac Mahons, ber Jefuiten und bes ultramantanen Boltes Gnaben wieder ein recht- und echtglaubiger Cohn ber Rirde, ein treuer Diener und Befduger bes Baticane, ein apoftolifder Ronig von reinftem Baffer auf ben Ehron Frantreide gefett werben. Diefe Barteien entfalten alle benfelben augebote ftehenben Dacht-mittel, die Jefuiten und die gesammte Rlerifei fegnen biefe gur Erreichung ber beißerfehnten Bwede er-forberlichen Mittel, bie Gelbichage ber Besuiten und ultramontanen Finanggrößen leiften bei ber Musführung des Thronrestaurationswertes traftige Silfe. Diefen Barteien mangelt weber Redheit noch Un-Diefen Barteten mangett weber Artugett ber fomtheit; alle erbenflichen Dachinationen, Agileumbung merben ine Ereffen geführt, um bie Republit in Frantreich ju fürzen, Frantreich tann eben langere Rube nicht vertragen, Rube liegt nicht im Blute bee Frangofen, Abmedelung ergött.

Die ultramontane, monardifd gefinnte Bartei fomt fic nicht, ben verbienftvollften Dann, ben Befreier Frantreiche, mit Sag und Beifer gu belubeln, jenen Mann, ber Frantreich auf jene hohe Stufe ber Freiheit erhoben bat, auf ber biefes Banb heute fieht. Die Dehrzahl bes Bolles von Frantreid preifet bie Beisheit biefes Mannes bod, er befitt bie Sympathien Frantreiche im hohen Grabe,

in biefem Manne ben Schöpfer ber Freiheit. Wer follte ben Ramen biefes großen Batrioten nicht tennen, bringt ja aus allen liberalen Bauen Franfreiche fein Rame im einftimmigen Eco an unfer Dhr!

Thiers, ber greife und weife Staatsmann Frantreiche ift es, bem Frantreid ein bantbares Andenten bewahrt hat. Ehiere jog fich wol vom ftreng öffentlichen leben gurud, aber mit jugenblicher Brifche, mit jugenblichem Gifer ift und bleibt er fort ein treuer Bachter ber allgemeinen Bohlfahrt Brantreiche, er controlliert bie Befoluffe und Berfügungen, nach beren Inhalt bas heutige Frantreich regiert wird, und er verfaumt es nicht, im entideibenben Hugenblide feine vaterlich gemeinten, inhaltsau richten.

Thiere tritt ben Befatiffen vom 16. Mai mannhaft entgegen, Er wird nicht jugeben, bag bas beftehende Regime umgefturzt, bas Statut ber Republit gefälicht, bas Boll von Frankreid vergewaltiget, die jegige Staateform verhöhnt, verfdmaht, beeintrachtigt, geschäbigt ober gar befeitiget werbe; er wird bei jeber Belegenheit Broteft bagegen erheben, bağ bie Republit gefturat, Beamte bes Staates terrorifiert und bie berechtigte Oppofition unterbrüdt merbe.

Thiers wird die Demoralifierung Frantreichs nicht gulaffen, er wird bie Gewaltthaten und Berwerflichteiten, beren fich bie monardifd-ultramon-tanen Barteien foulbig maden, öffentlich an ben Branger ftellen. Die herren, die heute bas Staats-

die frangofifde Ration in ihrer Dajoritat verehrt | foiff Frankreide lenten, mogen nicht die Rechnung ohne Birth - ohne herrn Thiers - machen, ber greife Staatsmann bat ju wiederholten malen feine warnende Stimme erhoben, er wird gewiß nicht berfaumen, in ber eilften Stunde bor ben Bahlen bas Bort im Ramen ber und fur bie Republit

Bu ergreifen.

Bor furgem rief Thiere anläglich einer Bablfahrt mit Zuverficht die Worte aus: "Das repu-blitanifde Frantreid wird triumphieren, die Gefetlichfeit und ber Bille ber Nation werben bas lette Bort haben!" Diefe Worte burchflogen ganz Frantreid von ben Bhrenden bis jum Ranal la Dande; biefe Borte pragten fic bem Bolle Frantreiche tief ein, fie werben forttlingen und ben Bablern ein leuchtenber Leitftern fein. Der welfe, moblerfahrene Staatsmann Frantreide fprad bie guverfictlide Soffnung aus, bag bas republitanifde Frantreid

fiegen werbe. Frankreich möge getroft zur Wahlurne treten, es wird fiegen, es wird triumphieren!
Thiers wird die Tage bie zu ben Wahlen bazu benützen, um nachzuweisen, daß bas jetzige Ministerium Mac Wahons sich Ungesetzlichkeiten und Gewaltacte zuschulben kommen ließ. Thiers wird bas reactionare Minifterium an ben Branger ftellen, er wird bie Acte biefes Minifteriums ber öffentlichen Beurtheilung, beziehungemeife Berurtheilung preisgeben. Thiere tennt fein Frantreid, und Frantreich tennt feinen Thiere; er hat bas frangofifche Bolt gut ftubiert, er tennt die Borguge, er tennt bie Somaden feiner Banbeleute; fein flarer, ftaate. mannifder Blid tennt bas Rabermert ber franjöfifden Staatemafdine burd unb burd; auf ibn

Henisseton.

Barum Rufland den Arieg anfing.

Seit bem Ausbrud biefes neuen ruffifd-turti. den Rrieges hat bie öffentliche Meinung ber givili. flerten Belt wieber angefangen, fic mit ben inneren Angelegenheiten bes an Abgefcloffenheit und Unliebenswürdigfeit gegen Fremde felbft noch China weit übertreffenben großen norbifden Reiches gu behaftigen, und fo firenge biefes feine Grengen auch berichloffen balt, - fo mande feiner Beheimniffe tommen bod an ben Tag; jumal jest, mo feine Ausfuhrhafen am Somargen Meere gefperrt finb und für biegenigen feiner Brobutte, melde bieber bort ausgeführt murben, Ausfuhrwege auch nach ben preußifden Oftfeehafen gefucht und benütt werben muffen. Diefer Rotherport mittelft ber Safen bon Ronigeberg und Dangig bringt es namlich mit fic, bag biele Rationalruffen, bie fonft nie bie Grenge ihres Baterlandes überfdreiten, jest nach bem Musniffe über bas gefellicaftliche und politifde Leben in Ruffand mitbringen und bereitwilligft colpor-

und 1855 fo, und ee ift auch jest nicht andere. Aber mas man immer auf biefe ober noch anbere Beife bie jest in Erfahrung gebracht hat, es ift alles nur Beweis bafür, bağ ber Bar aus ahnliden Motiven jum Rriege griff, wie bor fieben Jahren ber britte Rapoleon, namlich um ben in feinem Reiche mehr und mehr um fich greifenben Geift ber Unrube und Ungufriebenheit nach außen gu befchaf. tigen und abzulenten; um ben fominbenben Rymbus bee Berricherthume gu erneuern.

Schon fruber haben wir berartige Anbeutungen ber "Rolnifden Btg." und ber "Begenwart" entnommen, und jest liegt noch weiteres Material vor. Große Brogeffe megen Berfdmorungen gegen ben Fortbeftand bes Reiches find icon feit Jahren fort. mabrend an der Tagesorbnung, und taum ift einer beenbet, fo wird foon wieber ein anberer eingeleitet. Raum maren bie Theilnehmer an ber nibiliftifden Demonftration por ber Rafantirche in Betereburg nad ben Schneefelbern und Bergwerten Sibiriens abgeführt und ihre Bertheibiger bor bem Gerichte ihnen nachgefdidt, ale ein noch großartigerer politi-

tieren, baß lagt fich leicht benten. Es war 1854 | beimen politifden Befellicaften, bie gwar nicht alle nihiliftifd find, fonbern haufig auch nur conftitutionelle Reformen anftreben, foll Rugland formlich überfact fein, und biefe lettere Art von geheimen Befellicaften foll für gefährlicher gehalten werben, ale felbft bie focialiftifden Revolutionemacher, benn biefe tann man nod mit Bewalt nieberhalten, mab. rend bie mirflicen Ibeen von Freiheit und Recht bie Befellicaft gerfreffen und ben ohne Abfolutie-

mus nicht zufammenzuhaltenden Staat untermublen. So mar ber Beftand bes Reides auf bem Spiele, ale bie orientalifde Frage fo weit vorwarts gebracht mar, bag Rugland triumphieren und fein Barenthum mit neuem Dymbus fomuden tonnte, fobald die Türfei uachgab und zu Rreuze froc. Da bas jedoch nicht geschab, obgleich die gange ruffische Bolitit barauf berechnet und baftert war, so blieb feine anbere Babl, ale ein Rrieg auf eigene Fauft und Gefahr, troubem bag man nicht barauf bor-bereitet mar. Diefen Mangel an Borbereitung bie Raffen bes Reiches maren leer, bie Armee fo menig friegefertig, bag bie Dobilmadung bolle feche Monate in Anfprud nahm, und bie Flotte fo folecht ider Brogef in Dostau eröffnet murbe. Dit ge- beftellt, bag fte gar nicht magen barf, ben Tirten moge Franfreich vertrauen, auf feinen Beift, auf Bataillone und brei Batterien verftartt. 36 mail feinen Batriotismus. Er ift es, ber bie Republit Bafda 30g fic bon ber Grenze gurud. Frantreid ftust und foust, er wird bas Defpoten. thum befeitigen und bem Banbe bie theuer ertaufte Freiheit erhalten. Thiere ift ein ganger Dann, aud ein Dann bon Gifen!

Bom Rriegeschauplage.

"Daily Reme" bezeichnen ale bas Refultat ber Schlact bei Blemna ben Rudjug ber Ruffen jenjeite bes Baltane, bie Befethaltung ber eroberten Baffe unb, ba die volltommene Befreiung Bulgariene von ben türfifden Armeen jest nicht mog. lid, erft im Jahre 1878 ben erneuerten Uebergang über ben Baltan.

Brei ruffifde Colonnen, von Siftoma unb Gelvi tommend, griffen Blemna an. Trop nad. gefendeter Berftartungen gelang es ben Eurten, ben Angriff abzumeifen. Der Rudzug ber Ruffen

erfolgte unter großen Berluften. Die ruffifden Gifenbahnen find gegenmartig ausschließlich von Militartransporten in Unipruch

genommen.

Ge ift ein Stillftanb aller Operationen eingetreten, ber acht bie gebn Tage und vielleicht noch langer andauern burfte. Die Ruffen ermarten bebeutenbe Berftarfungen. Taglich überfdreitet eine Brigabe bie Donau.

Groffürft Ritolaus hat fein Bauptquartier nach Siftowa verlegt, wohin auch die Intenban-

tur überfiebelte.

Der Groffarft bat eine große Concentrierung aller Streitfrafte angeordnet. Das neunte und vierte Corps und eine Divifion bes elften Corpe, melde bom linten Flügel gefommen ift, eine Divifion aus Tirnoma und bie vierte rumanifde Divifion, jufammen 100,000 Mann, find auf ber Binie Blemna. Bjela vereinigt. Unbere Berftar. tungen wurden aus Simniga erwartet.

Die türfifde Aufftellung geht von rechts nach linte über folgenbe Buntte: Setowa auf ber Strafe nach Lomas, Bogob, Tutfdeniga, Radifemo, Grimiga, Urbiga, Raliffoma und Brislan. Die türfifden Bortruppen fteben auf ber Strafe nach Ritopolis, 20 Rilometer bormarts Blemna. Der außerfte rechte türtifde Flügel halt noch im.

mer Lomas befett.

Die rumanifden Borpoften fteben im Thale

bon Maholij.

Man glaubt, bağ ber Blan Deman Ba. ica's babin geht, bie beiben Glügel ber ruffifden Aufftellung gu umgeben. Die turfifde Centralftel. lung ift feer ftart, und burfte ber Sturm auf biefelbe fehr fdmer fein.

Die Ruffen fdeinen bei Arbahan ihre Truppen ju concentrieren. Tergutaffoff murbe burd acht

Das ber Colonne bes Generals Tergu. taffoff gegenüberftebende tartifde Corps con-centrierte fich und ergriff am 5. August die Offenfive auf ber gangen Linie bom Tidingil bie jum Raramanfarai-Uebergang. Scharen Bafdi-Boguts und Rurben, von fede Bataillonen unterftut, Die aus ben Dorfern 3bra und Runbicada tamen, verbrangten die ruffifden Bitete, welche fic ben litarpflichtigen anbefohlen, die Flucht ihrer Gobne gangen Tag vertheibigten.

Rad einer Melbung 3email Bafda's bom 6. August haben bie Turten in Mfien nad ber Biebereinnahme ber Ortidaft Daffun bie Grenze überfdritten und find auf eine Entfernung

bon zwei Stunden porgerudt.

Die aus bem Rautafus jurudtehrenben turtifden Truppen werden jum größten Theil in Barna ale Berftartung fur die Donau-Armee, jum anbern Theil aber ale Radiqub für die Armee Suleiman Bafda's ausgefdifft merben. Betstere foll jo bie auf 70,000 Dann vermehrt merben.

Politifde Rundicau.

Laibad, 13. Muguft.

Inland. In ben gemeinfamen Minifterien befdaftigt man fich mit ben Borlagen far die De. legationen. Der "Bohemia" wird diesbezüglich aus Wien gefdrieben : "Biewol beute noch nicht einmal festgestellt ift, ob bie nachfte Geffion ber Delegationen im Ottober ober Rovember gujammentreten wird, ift man in ben gemeinfamen Minifterien boch icon eifrig bebacht, die Borlagen für biefe Seffion vorzubereiten. Inebefondere im Rriegemini. fterium herricht biesbezüglich eine rege Thatigfeit. Bahrideinlich wird bas nachfte Rriegebudget fic volltommen bem Rahmen früherer Jahre anfolie. Ben. Die Spuren ber orientalifden Greigniffe burf. ten fic barin nicht finden, vielmehr burften bie Dagnahmen, bie burch ben Drientfrieg bei uns nothwendig werben tonnten, in anderer Beife vor bie Delegationen tommen. Wenn bie Borarbeiten in ben einzelnen Minifterien bis gu einem gemiffen Buntte gebieben find, bann werben biefelben, wie bas alljahrlich ju gefdeben pflegt, bem gemeinsamen treffs ber Aufftellung von 12,000 Mann im Lager Minifterrathe jur lofung vorgelegt werben." von Salmas ließ ber Shab in Betereburg wie in

Die Monardenbegegnung hat, wie ber Bruffeler "Rord" fagt, von neuem bas hergliche Ginverftanbnis zwifden ben Staaten bes Rorbens beftatigt, jene machtige Garantie für die Lotalifie-rung des Orientfrieges und die Erhaltung des all. gemeinen Friedens in Europa. Die Gerüchte von einer fpeziellen Diffion, die Raifer Bilbelm im Auftrage bes Baren bei bem ofterreidifden Monarden bezüglich Gerbiene gehabt habe, find enb.

lich auch übermunben.

bie Berricaft auf bem Schwarzen Deere ftreitig gu machen - glaubte man burch eine Appellation an ben religiofen Fanatismus erfeten gu tonnen; baber ftempelte man ben Rrieg ju einem Religionstrieg. Dierburch aber fdeint bie Aufgabe, welche Rugland fic gefest, nur noch fowerer geworben gu fein, benn die Ticherteffen, die bor bem Danifeft von Rijdeneff fich erboten hatten, ein Corps von gebn Regimentern berittener Freiwilliger jum Rrieg gegen bie Turten gu ftellen, fie haben jest im Ruden ber ruffifden Ungriffearmee bie gabne bee Aufftanbes entfaltet und werben nicht leicht wieber gu unterbruden fein. Mittlerweile hat aud General Rauf. mann, ber ruffifche Generaliffimus in Mittelafien, nach Betereburg gemelbet, bağ er 150,000 Mann brauche, um bort bie bem ruffifchen Szepter unterworfenen mohamebanifden Bollerichaften im Bugel gu halten.

Selbft wenn Rugland bie anderthalb Millio. Solbaten, die es auf bem Bapiere hat, in Birflichteit befage, es murbe mahricheinlich feinen Rnute und bes Defpotismus fein murbe. Dann gu viel haben. Jest ift bereits gefcheben, was felbft gur folimmften Beit bes Rrimfrieges

nicht nothig mar : Finnland ift aufgeforbert morben, Refruten ju ftellen. Durd Brief und Siegel ift bem Bergogthum Finnland garantiert, baß feine Bevölterung von Beeresfolge und Rriegebienft frei bleiben folle; nur gur Bertheidigung bes eigenen Banbes haben bie Finnen Sougencorps ju ftellen, und bas hatten fie auch 1854 und 1855 gethan. Sollten auch noch bie Bolen fich erheben, bann murbe ber Bar nicht minber folimm baran fein, ale ber Babifdah Abbul Damib, bem aud bon allen Seiten eingeheigt wirb, bon ausmartigen Feinben wie von eigenen Unterthanen.

Alfo nicht aus Rraftfulle und Uebermuth, auch nicht aus religiofer Begeifterung hat Rugland ben Rrieg begonnen, fonbern aus Doth und Rathlofigfeit, mas allerdings meber rechtfertigt noch enticul. bigt, aber boch wieberum beweift, bag Rugland nur ein "Roloß auf thonernen Sugen" ift, und mas auch nicht ausschließt, baß ein Sieg Ruglands über bie Turtei nur eine Erweiterung bes Reiches ber

("Derold.")

Musland. Wie in Berliner Finangfreifen verlautet, hatte die Bforte gegrundete Soffnung, in nachfter Beit eine Unleibe von funf Dillionen Bfund Sterling abjufdließen.

Die vereinigten republitanifden Genatoren in Frantreich haben Informationen erhalten, welche befagen, bag 372 Gipe ben Republitanern gefichert

In Ruffifd-Bolen murbe ben Eltern ber Di. bor der Refrutierung ju hindern, ba fonft große Belbftrafen verhangt und Berhaftungen erfolgen

Das ferbifde Amteblatt publiciert bas Finang. gefet pro 1877. Danach find die Staatseinnahmen mit 7.088,921 ff., die Musgaben mit 6.981,580 ff. praliminiert. Für bie Bezahlung bes Tributs an

die Pforte find 225,251 fl. eingeftellt.

Der ferbifde Minifterprafibent Riftić ertheilte einer ihm naheftebenden Berfonlichfeit die Berficherung, baß bie Diligarmee feine Darfdorbre erhalten habe und bağ bie theilmeife Mobilmadung ber Truppen nur ben Sout ber Grenze jum 3mede habe. Gerbien verbleibe neutral, die Fortbauer ber bieherigen re-fervierten Saltung jedach fei abhangig von bem Berlauf ber Rriegsereigniffe und bon ben europaifden politifden Conftellationen. Rugland beabfichtige feines. mege, bie militarifden Operationen auf bas ferbifde Bebiet auszudehnen. Der Minifter gab bem leb. hafteften Bedauern Muebrud, bag bie von ben Feinden bes Bandes verbreiteten Allarmnadrichten über eine allgemeine Mobilifterung der ferbifden Truppen in ben auswärtigen Journalen Mufnahme und Glauben finden.

Der Ronig von Griechenland wird bei Lamia an ber Grenze bie Truppen infpicieren. Die Regierung hat zwei preußifde Benerale gur Erup. penfuhrung berufen, bie Ginberufung ber gmeiten

Referve ift unmittelbar bevorftebenb.

Der Shah bon Berfien foll gefonnen fein, vollftanbige Reutralität ju mabren, und ba eine gleiche Ertlarung feitene bee perfifden Befanbten in Ronftantinopel in jungfter Beit wieder abgegeben murbe, fo burfte jebe Beforgnie megen einer Ginmifdung Berftene bis auf weiteres entfallen. Bo bon Salmas lieg ber Shab in Betereburg wie in Ronftantinopel mittheilen, Diefelben feien nur gum Soute ber perfifden Grenge gegen bie ummohnen. ben rauberifden Romabenftamme beftimmt, und that. faclid verhalten fic die Rurbenftamme feitbem weit ruhiger.

Bur Tagesgeschichte.

- Gin Dabnruf. Das "Gürther Tagbl." richtet nachftebenben Appell an bie Gaftwirthe :

"Uebt immer Treu und Reblichfeit Bis an bas ftille Grab, Und weichet nicht brei Finger breit Bom Midungsftriche ab."

- Die Tochter bes Rarbinals. Der Dillio nennachlaß bes großen Beterspfennigfammlers Antonelli ift noch fort ber Streitapfel gwifden ber natürlichen Tochter und ben Teftamenterben bes Rarbinals. Der Batican mirb burd biefen Erbicaftsproges bochft unangenehm berübri. Dem Abvotaten ber Grafin Lambertini, Diego Tajani, murbe aus minifleriellen Rreifen mitgetheilt, ber Bapft babe eigenbanbig an ben Ronig gefdrieben, er moge ben flanbalofen Brogef Untonelli unterbriiden. Der Ronig ermiberte, er tonne Gefet und Tribunale nicht beeinfluffen.

- Grenelthaten. Die Bulgaren pffinbern bie Einwohner bon Mangalia, Ruftenbide und ben umitegenben Orticaften. Gie rauben ihnen all ihren Befit und felbft beren lette Rleibung. Dehrere Ortichaften murben bon ihnen niebergebrannt. Saggi Becheria aus Bagarit, einer ber reichften Tataren ber Dobrubica, ber mit feinen Angeborigen, Rinbern und Dienern, gujammen 60 Berfonen, ausgewandert mar, murbe bei feiner Antunft in Gabribja bon ben Bulgaren überfallen und feines gangen Befites beraubt. Sie nahmen ibm feinen Biebftand und alle Gffecten

fowie 180,000 Biafter ab und liegen ibm und feiner Begleitung nur biejenigen Rleiber, welche fie am Leibe batten. Der Reind läßt bie mufelmanifden Orticaften bes Legirtes bon Rafanlit burd bulgarifde Banben burdfreifen, welche bie mufelmanifche Bevollerung, Manner, Beiber, Greife und Rinber, maffacrieren. Diefes Bert ber Bernichtung wird mit einer taglid madfenben Erbitterung burdgeführt.

Lotal= und Brovinzial=Angelegenheiten.

- (Bobithatigfeiteact.) Der Berr Canbes. prafibent R. D. 2Bibmann bat aus Anlag bes bevorflebenben Geburtsfeftes bes Raifers Frang Jofef einen Betrag bon 200 fl. für bie biefigen Stadtarmen gefpenbet.

- (Firmung.) Der herr Garfibifcof von Laibach hat am 11. b. DR. in ber Schloftapelle feiner Sommer-Refideng Bortichach bem jungen Grafen Theodor Muers. Derg, Gobn bes gefeierten Anaftafius Grun, bas beilige Satrament ber Firmung in Gegenwart bon beffen Mutter, ber Frau Grafin Marie Auersperg, und bes Firmpathen Otto Greiberen v. Apfaltrern in feierlicher Beife gelpenbet.

- (8 meite Commerliebertafel.) Die gefammte Buborericaft brildte vorgeftern über bie burchgebenbs pracife und flappend ausgeführten Productionen bes Dannerdores ber philharmonifden Gefellicaft ihre volle, mit wieberbolten Beifallsbezeugungen und hervorrufen begleitete Bufriedenheit aus. In bem werthen Sanbemanne herrn Ebuarb Rrafdowit fernten wir einen gebiegenen, tonreichen und tonreinen, correcten und in rubigen Formen fich bemegenben Baffanger tennen, ber fiber ausreichenbe Tiefe und Bobe verfügt. herr Rrafchowit fang bie Arie "In biefen beiligen Sallen" aus Mogarts "Bauberfiote" mit Orchefterbegleitung ; bas reigenbe Lied "Es war eine toftliche Beit" aus Lorgings "Baffenfomieb", bas wieberholt werben mußte, und fibernahm bie Baffoliparte in Benfens "bilbebrandlieb" und in bem Rarntner Bolfsliebe "Dianble geb' ber gum Baun!" Die ammefenbe Gefellicaft Beichnete ben beimatlichen Ganger burch reichen Beifall ans. Der Dan n er dor excellierte in ben Programmnummern : "Lieb ber Stabte" bon Brud; in Jenfens "Silbebranblieb"; in Schaf. fers "Boft" und in bem tomifden Soluficor "Comergensichrei" bon Roch. Durchichlagenben Effett machte Rebvebs Chor "Frühling und Liebe." Berr Raginger fang bas Tenorfolo borgüglich, lauter Applaus und Berborruf blieben nicht aus. Unfer bemabrtes Goloquartet (bie Berren Razinger, Scaffer, Balenta und Till) empfing für Abts "Soon-Claire" und Redveds "Rogica" mobiverbienten Eribut. herr Rapellmeifter Cgansty trug in ber Chorpiece "Die Boft" bas Glügelhornfolo meifterhaft bor; fürmifder Empfang und Beifall ward bem ehemaligen Flügelhorns Concertbiafer gutheil. Die Stimmung ber Gafte mar borgeftern eine animiertere als bei ber erften Liebertafel, bie Regimentsmufit ergangte bie bem Brogramme ber Ganger abgangige Dofis an beiteren Beifen burch Bortrag von Opern- und Tangfluden. Leiber mar ber Befuch ber zweiten Liebertafel ein matter, ber Rafinoreflaurationsgarten faßte biesmal nur 300 Bubbrer. Stimmen aus bem Bublifum batten ben Gintrittspreis anfatt mit 50 fr. mit nur 30 fr. angefeht gewünscht.

(Bergnitgungeglige.) Dem am Samstag ben 11. b. DR. von Erieft nach Bien abgegangenen Bergnügungezuge ichloffen fich in ber Station Laibad neun Baffagiere an. - Der Inhaber bes Biener Bergnitgungsteifen-Bureaus, herr Gorodi, traf geftern um 1 Uhr mittags mit 300 Bergnugungegliglern mit bem bon Wien nad Erieft-Benerig verfehrenben Extraguge in Laibach ein. Die fremben Gafte murben am hiefigen Gubbabnhofe bon ber Regimentemufittapelle begrifft. Bahrend bes Mittagstifdes, ber in ben ichattigen Raumen bes Reftautationegartens eingenommen wurde, führte bie genannte Rapelle ein lebhafte Biecen enthaltenbes Brogramm aus. Bei ber Abfahrt bes Buges fpielte bie Mufittapelle auf bem Berron. Die freundliche Lage Baibache und bes Gartens, ble ichnelle, gute und billige Bebienung ber Gitbbabnhof-Reftauration machten auf Die fremben Gafte angenehmen Ginbrud. Die Debrgahl ber Bergnitgungegügler befichtigte Reftern nadmittags bie Abelsberger Grotte und bielt in beisberg Nachtlager. - Um Mittwoch ben 15. b. M. berlebet bei gunftiger Bitterung auf ber Rronpring Rubolfbahn ein Bergnugungezug nach Radmannstorf-Lees.

Quartett bes Mannerdores ber philharmonifden Gefellicaft bon Straug. (Anfang 7 Uhr, Gintritt 30 fr. Mitglieber unternahm in geftriger fechfter Morgenftunde mittelft Gubbahn einen Ausflug nach Littai. Begen Mangel an Raum foffen wir ben Bericht bierfiber in telegrafifche Depefdenform : Bormittage 1/8 Uhr Antunft in Littai, ber Ort im Flaggenfdmud, Begrugung burd ben Begirtshauptmann R. b. Beftened, Die bortige Beamtenfcaft und Sonoratioren unter Bollerfalven, Musflug nad bem Schloffe Bagensberg, turge Raft, Friibftud, Befichtigung bes Soloffes, ber Baffensammlung und bes Thiergartens, gemeinschaftliches Mittagsmahl im Gafthaufe bei Frau Jud, Broduction ber Bertetapelle aus Sagor, Empfang bes Direttors ber philharmonifden Gefellicaft, herrn Dr. Leitmaier, Muffclag bes Sangergeltes beim "Beretin," bort Liebertafel und Regelfpiel ; abends in ben Jud'ichen Lofalitaten Soirer, Tangden, Liebertafel ; Rudfahrt nach Laibach bente um 1/a2 Uhr morgens, Berlauf bes Musfluges : febr animiert, gehoben burch freundliches Entgegentommen vonfeite ber Bittaier Bevölferung.

- (Reue Soulfprengel-Gintheilung in Laibad.) 1.) Den Schulfprengel ber II. fünftiaffigen Rnaben : Bollefoule in ber Bois. Strafe bilben : a) ber II. Begirt (3atobeviertel); b) ber III. Begirt (Burgviertel) und c) die Bororte Gradecatyborf und Subnerdorf. - 2.) Den Schulfprengel ber fabtifden Dabden: foute am Jatobeploy bilben : a) ber II. Begirt (Jatobeviertel); b) bie Rratau und Eirnan und c) die Bororte Dradecatoborf und Bubnerdorf. - 3.) Den Schulfprengel ber I. fünftlaffigen Rnaben . Boltefdule bilben : a) ber 1. Begirt (Schulviertel); b) ber IV. Begirt (Babuviertel). - 4.) Den Schulfprengel ber Urfulinen . Dabdenfoule bilben: a) ber I. Begirt (Soulviertel); b) ber III. Begirt (Burgviertet), mit Ausschluß ber Rroton und Tirnau, und c) ber IV. Begirt (Bahnviertel). - 5.) Den Soulfprengel ber Rothidule am Rarolinengrunde bilbet ber V. Begirt, namlich bie Bororte Sauptmanco, 3lovco, Rarolinengrund und Schwarzborf. - In Diefer Gintheilung ber Schulfprengel wird bet ber Aufnahme ber Rinber obne Ausnahme feftgehalten merben; nur im Falle ber Ueberfüllung ber einen ober anderen Soule merben nachträglich noch Menberungen borgenommen. Sollten bie Eltern eines Rinbes im Laufe bes Souljahres ihre Wohnung wechfeln und in einen anbern Soulfprengel überfiebeln, fo berbleibt bas Rind im Laufe biefes Souljahres in jener Soule, in welche es ju Anfang bes Schuljahres aufgenommen murbe. Diefe Menberungen murben auch ben Leitungen ber flabtifden Bolfefdulen gur ftrengften Darnachachtung mitgetheilt.

- (Selbftmorb.) Der bei ber biefigen Buchenmacherswitme Raifer bebienftete Bertfilhrer Bor, 25 Jahre alt, nach Ungarn guftanbig, bat fich in ber Racht gum 13. b. in feinem Bohngimmer mitteft eines Biftolenfcuffes entleibt.

- (Der hiefige Turnberein) wird bas laibacher Bublifum bei bem am Dittwoch ben 15. b. DR. abenbs im Garten ber Rafinoreftauration flattfindenben 6 o m m e rfefte unter Mitwirtung ber Regimentemufittapelle mit gang aparten Broductionen fiberraften. Das betreffenbe Comité, herr @ berl an ber Spige besfelben, bat weber Dube noch Roften gefcheut, um Diefen Abend ben Freunden bes Laibader Turnvereines recht angenehm zu machen und Außerorbentliches gu bieten. Bir laffen bas Brogramm vollinhaltlich folgen ; 1.) Ouverture gur Oper "Die Stumme von Bortici" bon Auber; 2.) "D iconer Dai!" Balger bon Strauß; 3.) Rürturnen, ausgeführt bon Ditgliebern Des Turnvereins ; 4.) Quintett aus "Un Ballo in Maschera" bon Berbi; 5.) Fatiniga-Quabrille bon Strauß; 6.) Turnen am Schwebered; 7. "Robiroslein," Flügethornfolo; 8.) Duverture gur Oper "Bique Dame" bon Guppé ; 9.) "Du und Du", Balger bon Strauß; 10.) Großes Ballet: a) Czarbas, b) großes Bravourfolo, c) Bas bes beur, d) Quabrille, e) Soluftablean; 11.) Tonbilber aus ber Oper "Romeo und Julie" von Gounob ; 12.) Blebermanes Quabrille von Strauß; 18.) Deutsche Lieber, Botpourri von Beter ; 14.) Marmorbilber : a) antife Bufte, b) bes birten Morgengruß, c) auf vielfeitiges Berlangen : Rain und Abel : 1.) bas Opfer, 2.) ber Tobtidlag, d) hertules (gleichfalls auf Bunich miederholt), e) Bruchftide aus Schliemanns trojanifden Ausgrabungen, f) nordifde Rampfer, g) Romeo am Sarge ber ermachenben Julie; 15.) "3d tenn' ein Mug'", Lieb für Flügethorn von Reicarbt; 16.) Turner-

- (Sangerausflug.) Gin fechsfad befestes freuben, Bolla magur von Strauß; 17.) Egyptifder Parid bes Turnvereins haben für ihre Berfon freien Gintritt.)

- (Aus bem Umteblatte.) Rundmachungen, betreffend : 1.) bie Unlegung neuer Grundblicher für bie Rataftralgemeinden Otof und Dofdnad; 2.) Die Lieferung bon Beigen, Rorn und Ruturus für bas Bergwert 3bria; 3.) bie Aufnahme bon Boglingen in Die Marine-Atabemie; 4.) bie Befetung bon Lehrer- und Lehrerinnenftellen in Laibad, Unterbeutichau, Ebenthal, Gottenis, Morobis, Gottdee, Soberfdig, Mitterborf, Großlafdig, Laferbad, Gutenfelb und Möttling; 5.) bie Befetung ber Bortierfielle bei ber frainifden Sanbesregierung; 6.) bie Befehung einer Schulbienerftelle an ber Bertidule in 3bria ; 7.) bie Lieferung bon Brennholy für bie biefigen t. t. Boftamtefangleien; 8.) bie Befetung einer Abjunctenftelle beim Begirtsgerichte in Lanbftrof.

- (Gelb ftmorb.) In Grag bot fic, wie bie "Laib. Big " ergabit, am Stadtquai ein junger Dann, in welchem mon ben bei ibm vorgefundenen Documenten gufolge ben aus Soneeberg in Innertrain gebittigen verabichiebeten Datrofen und Brivatichreiber Lubmig Bes ertannte - auf einer Bant por bem Raffeehaufe fibenb, mittele eines Biftolenfduffes erfchoffen. Die Biftole batte berfelbe mit Rum gelaben, und marb ber Ropf bes Gelbftmorbere bie gur Untenntlichteit gerichmettert.

- (gur Touriften und Alpenfreunbe.) Bei bem fo intenfiven Bereinsleben unferer Tage bat mol jeber Berein, ber ernftere Tendengen berfolgt, Die Banberberfammlungen in ben Bereich feiner Thatigfeit aufgenommen. Much ber öfterreicifche Touriftentinb erblidt barin ein febr wirtfames Mittel, feiner Sauptaufgabe, namlich ber Forberung bes Touriftenmefens und ber baburch bebingten Berbreitung ber Renntnis unferes Baterlandes fowie in zweiter Linie ber Bebung bes Bertehre in unferen Alpenlanbern gerecht gu werben, und balt bemgemaß am 8. und 9. September b. 3. feine erfte Banberverfammlung im reigenben Omunden im Galgfammergute ab, um welche Beit bafelbft auch eine alpine Musftellung feiner Section "Gmunben" flattfindet. Gelbftverftanblich wird bei biefer Banberversammlung neben bem ftreng alpinen Moment aud bas Befellige beritdfichtigt werben, fo bag mol einer gablreichen Betheiligung entgegengufeben ift, und werben wir bemnachft unferen Lefern ein ausführliches Brogramm ju bringen in ber Lage fein.

-- (Aus ber "Laibader Soulzeit ung".) In ber beurigen 15. Rummer finden wir an leitenber Stelle unter bem Stidworte "Fromme Binfde" einen Artifel, welcher conflatiert, bag bie Rirde, richtig gejagt ber Rierus, die Entziehung bes feinerzeit machtigen Einfluffes auf die Schule burchaus nicht verbauen fann. Der Rierus, namentlich jener auf bem flachen ganbe, nennt Der Klerus, namentich jener auf dem flachen rande, nennt das gegenwärtige neue, liberale Schulfiftem "confessonsolos", weil nicht die gesalbten Finger des Briefters die Zügel der neuen Schule leiten. Der Klerus firedt mit handen und Büßen die alte herrschaft über die Schule an. Der Klerus begnügt sich nicht mit der schonen Aufgabe, das religiösfittliche Gesicht der Schulingend zu flärten und zu dereeben; Die fittliche Ergiebung ber Jugend genitgt ibm nicht, und boch gibt uns die Tagesgeschichte tagtäglich Beweise, baß Sittlichleit und edles Gefühl noch auf febr niederer Stufe fleben, baß ber Sitten., beziehungsweife Religionslebre febr geringe Aufmertjamteit gugewendet wird. Mus ben Meten ber Soulbegirte-Inspettoren erhellt, bag ber Religions-unterricht bie und bort bernadläffigt und bie biefur be-ftimmten Stunden nicht eingehalten werden. (hatte ja ber Rlerns auf bem fachen Lanbe in ben lettabgewichenen Bochen ungemein viel mit ben Landtagemablen gu thun!) Die frommen Biinfde bes Biener Ratholitentages ftreben vie frommen Winnice des Wiener Ratholitentages freben die alte Herrichaft bes Klerus über die Schule an. Die Lehrerschaft Krains wird die Erfüllung dieser "frommen Buniche" durch frenge Befolgung ibrer Pflicht zu verbindern wiffen. — An zweiter Stelle begegnen wir einem sehr belehrend verfasten Artikel über den größten Feind des Kartoffelseldes, den Coloradotäfer. (Schuß folgt.)

Aus bem Schwurgerichtsfaale.

Laibad, 11. Muguft.

(Rortfebung und Soluf ber Straffalles 2Bengobstb.)

Es obliegt uns noch nachzutragen, bag unter ben beruntreuten Amtegelbern fid auch nachftebenbe Boften befinben, und zwar: Berlag bon Grunbbuchauflage-Gelbern 162 ff. 9 fr. und Inquifitionstoften-Berlag 140 ff.

Der Berichtshof-Brafibent beginnt mit ber Stellung ber hauptfragen:

Eigenicaft als Amtsperfon Depositengelber fich zugeeignet quifitionetoftenverlag per 140 fl. nicht ale anvertrantes Gut, gu haben?

II. Birb Johann Bengoveth foulbig ertannt, in feiner Eigenfcaft als Amteperfon von Barteien eingehobene Bergentualgebüren fich jugeeignet ju haben?

III. Birb Johann Bengoveth foulbig erfannt, in feiner Gigenicaft als Amteperfon ben Grunbbucheverlag per 162 ft. 9 fr. fich jugeeignet ju baben?

IV. Birb Johann Bengovsty foulbig erfannt, in feiner Gigenfcaft als Umtsperfon ben Inquifitionstoften-Berlag per 140 fl. fic augeeignet gu baben?

Der Bertreter ber Staatsanwalticaft fagt: feine Aufgabe murbe beute wefentlich baburch erleichtert, baß ber Angeflagte geftanbig mar, alle ibm gur gaft gelegten Beruntrenungsfälle - jenen, betreffend bie angeblich bem Amtebiener übergebenen 80 fl. ausgenommen - begangen gu haben; aber auch inbetreff biefer Boft per 80 ff. muffe ber Radweis ber Amteberuntreuung als erbracht angefeben werben, nachbem einerfeits ber ermaonte - mittlerweile verftorbene Amtsbiener ale ein ehrlicher Mann gefdiltert wirb und anbererfeits ber betreffenbe gerichtliche Erlagebeideib in ben Umteacten nicht porgefunden wurde.

Der Mingetlagte bemerft, feine Bertheibigung werbe Dr. Do i de libernehmen und conftatieren, bag bei biefen Amtegelber-Beruntreuungen boje Abficht ganglich aus bem Spiele lag.

Die Rebe bes Bertheibigers ffiggieren wir, wie folgt: "Deine Berren Gefdwornen! Roch nie ericien mir meine Ehrenftelle fo bitter, und noch nie, feitbem ich bas Amt eines Bertheidigere betleibe, ift mir Diefes 2mt fo fower geworben, wie bente. Der ftete Begleiter bes por Ihnen flebenben Angellagten mar bas -- Ungliid. Scon bei Beginn ber Beamtenlaufbahn bes Angetlagten faß an feinem Bette Rummer und Sorge, bagu gefeute fic bie Roth, bie berbe Roth mit allen ihren Folgen. Es war in ben Jahren, in benen bas Beib feinen Werth batte, in benen Bengoveth mit feinen ihm gugebote flebenben Ditteln nicht in ber Lage war, feinen und feiner Familie Lebensunterhalt zu beftreiten, in benen Wengobsty menigftens nach außen bin feinem Stande gemäß leben mußte, als bittere Roth in gwang, Rrebit gu fuchen, ber jeboch bebeutenbe Belbopfer forberte; Liden murben ausgefüllt, anbere geöffnet, um ben Schein ber Amtsehre gu retten. Bengovelb murbe fort und fort bom tnöchernen Urm ber Roth gepeiticht, bis er leiber bier, auf ber Untlagebant - Rube

Es ift nicht gu leugnen, bag Wengopety auf ber Babn bes Berbredens batte umtebren und reumitbig rufen follen: Bater, ich babe gefehlt, bein Gobn tebrt gurild !" - jeboch bie Dacht ber hoffnung, gepaart mit Ehrgeig, die uns bis jum Tobe folgt, hielt Bengobsty bon biefem Schritte gurud. Es mar feine boje Abficht borbanben, irgend jemanben gu fcabigen ober gu bevortheilen, fonbern nur unorbentliche Belbgebarung tragt bie Sould an ben vorgefommenen Amtegelber-Beruntrenungen. Bare Bengobeth noch langere Beit im Staatebienfte geftanben, batte benfelben nicht bie racenbe Remefis ereilt, fo batte Bengoveth alle Gelbabgange begliden; er bat, wie actenmäßig vorliegt, aus feinem eigenen Bermogen mehr als 6000 ff. bem alles vergebrenben Moloch geopfert.

Meine herren Gefdmornen! Sie werben ben tiefen Rechtsfinn, ber im öfterreichifden Boite liegt, gur Geltung bringen; Sie werben ermagen, prafen und wieber prafen, bevor Sie Die an Sie geftellten Fragen beantworten.

Sie werben mit ihrem Gewiffen jurathe geben, und ich bermeine, meiner hoffnung Borte gu verleiben, wenn ich ansspreche, bag Sie bie an Sie geftellten Fragen verneinen werben. Es banbelt fich im borliegenben galle um einen Dann, ber burch 40 Jahre gearbeitet, fleißig, ehrlich, und wie Sie aus ber Berlejung ber Schriftflude entnommen

I. Birb Johann Bengovath foulbig ertannt, in feiner bag ber Grundbucherlag per 162 ft. 9 fr. und ber 3ns fonbern nur als bem Bengoveth jur Berrechnung übergebene Belber angufeben feien.

> Der Berichtshofprafibent recapituliert ben Sang ber gangen Berhandlung, wornach fich bie Gefchwors nen gur Berathung gurudziehen. Der Spruch ber Gefchwornen lautet: Er ft e Baubifrage - einftimmig "Ja," mit Anenahme bes ermabnten Depofites per 80 fl. (10 nein, 2 ja). Bweite Sauptfrage: einflimmig "Ja." Dritte Sauptfrage: 10 Stimmen "Rein," 2 Stimmen "Ja." Bierte Sauptfrage: einftimmig "Rein."

> Der Staate an malt beantragt ein Strafausmaß bon 5 bis 10 3ahren ichweren Rerfer und ber Bertreter bes Finangarars foließt fic bem Strafverfahren an. Der Bertheibiger bes Angeflagten appelliert an bas menfclich fühlenbe berg bes Berichtshofes und macht auf bie vielen milbernt en Umftanbe aufmertfam, bie enticheibenb in bie Bagichale fallen, weifet auf bas belobte Borleben bes Angeflagten, auf beffen Roth und Armuth, auf bie gangliche Subfiftenglofigfeit ber Familie bes Angeflagten, auf ben Berluft bes Umtes und bes Bebaltes bin.

> Der Gerichtshof fallt bas bereits von uns mitgetheilte, auf vier Jahre fcmeren Rerters fautenbe Urtbeil.

Bab Belbes in Oberfrain.

Frembenlifte bom 5. bis 11. Auguft:

Oberft Bollern aus Grag; Major Baron Sufger aus Bien; Brofeffor R. b. Blaas aus Bien; Stummer, Ritter Bien; Professor R. v. Blaas aus Bien; Stummer, Kitter von Traunseld aus Bien; Prandstätter aus Graz; Trankser aus Szegleth; Hofrath v. Keller aus Bien; Professor Tujec aus Idria; Prosessor Schuller aus Ugram; Hartmann, Beamter aus Bien; Med. Dr. Rumpold aus Tarvis; Regierungsrath Papillier aus Bahreuth; Baron Besthof aus Rlagensurt; Universitätsprosessor Anna aus Prag; Haltenschungs aus Riemeskaus Riemes egger aus Wien; Pleiweiß aus Wien; Bongrat aus Wien; Gotschafe, Abvotat und Stadtrath aus Dresden; Witt aus Lemberg; Herrmann, Abvotat aus Dresden; Fraulein Großer aus Schlesien; Frau von Foldvary aus Best; Frau Böhm aus Bien

Angefommene Fremde

am 13. August.

Sotel Stadt Wien. Mitter von Bestened, Gurtselb. —
Slabnit, Holsen., Biscoffad. — Gaidoschet, Boitsberg.
— Morpurgo, Gradista. — Jalta, Commis; Turner, Fred und Turner felena, Wien. — Engl, Turnsehrer, und Graspeutner, Lehrer, Hallein. — Schlesinger, Reis., Graz. — Pfeffel, Gutsbes, Gallensels. — Braune, Apoctheter, Gottschee. — Schlechan, Bergbirettor, Oberlaidad.

Sotel Glesant. Widmahr, Beamter, und Nemeh, Wien. — Starlander, Psarrer, Landshut. — Wolfgang, Baiern. — Malh und Koslat, Neumarkti. — Dr. Raspet, Arzt, Abelsberg. — Kollet, Ingenieur, Malborget. — Jesento, Brosessor, und Gräsin Rugent, Triest. — Stessa, Benedig. — Lauber, Pros., Marburg. — Oribar, Privat, Pola. — Elsner, Reis., Graz. — Schwinger, Adjunct, Radmanns. am 13. Auguft.

Botel Europa. Gollob, Marburg. — Richter, Karnten. — Baluti, Bien. — b. Reumann, Giajo und Gjest, Trieft. Bairifder Dof. Glabe, Trieft. — Felheimer und Starr-maher, Ellingen. — Wagmeister, Zara. Kaifer bon Defterreich. Tichnar, Finme. — Bichler,

Tidernembi.

Bobren. Bollat und Soffmann, Rronan. - Blafb, St. Johann. - Angic, Lad. - Bonet, Genf.

Berftorbene.

Den 9. Muguft. Aloifia Laurica, Sou hmachers.

Den 9. August. Moisia Lauricha, Schu hmacherstind, 2 M., Stadtwaldstraße Rr. 11, Fraisen.
Den 11, August. Abolf Jurmann, f. f. Landesgerichts-Ofstialskind, 16 M., St. Floriansgasse Nr. 16, hitiger Wassersopi. — Antonia Svetlin, Anstreicherstind, 7 M., Bolanastraße Nr. 17, Atrophie. — Maria Kint, Magd, 36 J., Bivilspital, Blutzersenung.
Den 12. August. Maria Kref, Juwohnerin, 61 J., Lungendbem. — Anna Pollas, Handelsmannstind, 1 Jahr 17 Lage, Wienerstraße Kr. 19, Lungenentzündung.

Lebensmittel-Breife in Laibach

am 11. Auguft.

wie Sie aus der Berlesung der Schriftstude entnommen haben, stets lobenswerth gedient hat; er besit eine alte, gedrechtiche Fran und überdies vier unversorgte Kinder."

Die Rede des Bertheidigers machte mächtigen Eindruck.

Dr. Mosch sing nun auf die Einzelndaten über, er bekreitet die Richtigseit der Annahme, daß auch die dem Amtsbiener zur llebergabe an das Steueramt ersolgte Deposit per 80 fl. deruntreut worden sei; Wengovssh habe alle Fälle einbetannt, er hätte auch diesen eingestanden, wenn er den Betrag veruntreut hötte. Ferner betont der Bertheidiger,

Witterung.

bad, 13. Жидия. Morgens bewölft, nach 8 Uhr schwacher Regen, bann Ausbeiterung, schwacher N.D. Wärme: morgens 7 Uhr + 17 8°, nachmittags 2 Uhr + 24 6° C. (1876 + 18 6°; 1876 + 20 2° C.) Barometer im Fallen, 734 56 mm. Das vorgestrige Tagesmittel ber Wärme + 20.9°, bas gestrige + 20 3°; beziehnigsweise um 10° und 0.5° unter bem Rormale; ber geftrige Dieberichlag 1.95 mm. Regen.

Gebenftafel

über die am 17. Muguft 1877 ftattfindenden Licis. tationen.

tationen.

3. Feilb., Suhabolnit'iche Real., Stein, BG. Oberlaibach. — 3. Feilb., Tomc'iche Real., Krivoglavce, BG.
Möttling. — 3. Feilb., Radrach'iche Real., St. Georgen,
BG. Littai. — 3. Feilb., Radrach'iche Real., Gebb. ad Prem,
BG. Feiffriz. — 3. Feilb., Enrh'de Real., Gebb. ad Prem,
BG. Feiffriz. — 3. Feilb., Balenčit'iche Real., Bagorie, BG.
Feiffriz. — 3. Feilb., Balenčit'iche Real., Brem, BG.
Feiffriz. — 2. Feilb., Boterbin'iche Real., Brebb. ad Pfarr
gilt St. Martin, BG. Littai. — 2. Feilb., Raspotnit'iche
Weal. ad Galenegg, BG. Littai. — 2. Feilb., Drehet'iche
Weal., Kresnizberg, BG. Littai. — 2. Feilb., Riller'iche
Real., Krainburg. — Reass. 3. Feilb., Biller'iche
Real., Rrainburg. — Reass. — Reass. — 1. Feilb.,
Rom'iche Real., Dolina, BG. Unbolfswerth. — 1. Feilb.,
Rom'iche Real., Berudine, BG. Lichernembl. — 1. Feilb.,
Flent'iche Real., Pablest, BG. Laas. — 3. Feilb., Benclina'sche Real., Rablest, BG. Laas. — 3. Feilb., Benclina'sche Real., Altenmartt, BG. Laas. — 3. Feilb., Bulle'iche

Abschied.

Da bie Beit leiber nicht ausreicht, um por meiner leberfiedlung nad Czernowih noch einmal Laibach ju besuchen, fo erlaube ich mir auf diesem Bege von meinen gabireichen Freunden und Befannten in Rrain Abschied zu nehmen.

Beipgig, 10. Muguft 1877.

Brof. Dr. Supan.

im zweiten Stock

ift für bie Saifon 1877/78 gur Salfte gu bergeben. Raber Mustunft ertheilt aus Gefälligteit herr Rarl Raringer.

Eine Theaterloge

im zweiten Range

ift für die tommende Theaterfaifon ober für das gange Jahr gu bergeben. — Raberes in Rleinmahr & Bambergs Bud handlung. (397) 3-2

Biener Borfe bom 11. Auguft.

Staatsfonds.	Gelb	Ware	Pfandbriefe.	al-r.	1941
Bofe bon 1854 Bofe bon 1860, gange	62-95 66-80 107	66-90 107-60	Mig. öft. BobErebit. bto. in 88 3	105·75 88·—	106
Bramienfo. v. 1864 .	119-50	133 75	Prioritäts-Obl.	80-	100
GrundentObl.	73-75	74.25	Frang Jofefs-Babn . Deft. Rordweftbabn . Siebenbftrger	88·50 63	61 S
Ungate	14.75	75-25	Subbahn & 5 Berg. bto. Bone	92.75	
Action.		1 19	Lose.	3	1100
Anglo-Bant	76'	76*25	Rrebit - Lofe	160-76 13-25	15-10
Escompte- Enftalt	128 -	129	Wechs. (3Blon.)		c=15
Danbelsbant	818	810	Augeburg 100 Mart Frantf. 100 Mart	69 55	1
Union - Bant	54	54·50 85 —	Augeburg 100 Mart Franti. 100 Mart Damburg . London 10 Pfb. Sterl. Baris 100 Francs	122 35 48-70	44 14
Parl Submighaha	049 75	014	munzen.	1000	1500 1
Raif. Fr. Jofefsb	180·50 853·50 67·50	181 254	Raif. Ming-Ducaten 90-Franceftud Dentide Reichsmart Gilber	9.81 60.15 106.16	9-61

Telegrafischer Aursbericht
am 18. August.
Papier-Rente 63·20. — Silber-Rente 66·80. — SandRente 75·10. — 1860er Staats-Anlehen 111·75. — Sandactien 819. — Kreditactien 172·75. — London 121·50.
Silber 105·55. — K. t. Münzdustaten 5·78. — 20-Frants
Stüde 9·76. — 100 Reichsmark 59·70.